



Waffen. Einwandlungen anderer Charaktere veranlassen die ...

ach Schluss des Vortrags weist der Vorlesende darauf hin, dass Dr. Schomburgk, welcher correspondirendes Mitglied des Vereins ist ...

Aus den Gerichts-Verhandlungen. (Strafammer-Sitzung vom 12. Januar.)

1. Der Knecht Franz Müller aus Wahrenitz wurde bei dem Decan ...

2. Eines Abends im November d. J. befand sich der Knecht Edward Winkler auf der Dorfstrasse in Klein-Rubna. Drei oder vier Knechte ...

3. Der Zimmermann Johann Friedrich Kärtling von hier hielt im September ...

4. Die Eheleute Photograph August Lefse und Louise geb. Aue zu Witzersfeld ...

5. Die Wittve Treubler geb. Grothe von hier wohnte bei dem Tischlermeister ...

6. Die Verhe. W. roßt aus Erm's Leben war vom dortigen Schöffengerichte wegen Kaufvertragsbruches mit 3 Monaten Gefängnis bestraft ...

7. Wegen Mißhandlungsdelicts wurde der Arbeiter Gottfried Schulze aus Altleben mit 3 Monaten Gefängnis gestraft. Er hatte nämlich eines Abends einem Fleischermeister im Orte einen unangenehmen Besuch gemacht ...

Stadt-Theater. (Schluß.)

Endlich müssen wir auf die eine Noththat kommen, welche am 6. d. zuerst gegeben und am 10. d. wiederholt wurde, auf das

aller Orten mit Beifall aufgenommene vieractige Lustspiel 'Dag Verdriss'. Auf der Hauptrolle ...

Das Stück ist mit einer außerordentlichen Feinheit geschrieben, besonders sind die Charaktere ...

Die einzelnen Rollen waren im Ganzen glänzlich besetzt. Fräulein Hoffli als Marie Delmont ...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Die Nachricht, König Ludwiga von Bayern habe Richard Wagner 300,000 Mark für die 'Parifial-Aufführungen' im Jahre 1882 zur Verfügung gestellt, wird nach 'Münchener' bestätigt.

Richard Wagner's 'Lohnhäuser' kommt noch im Laufe dieses Monats in Moskau mit russischen Texten zur Aufführung.

Die Frage der Curpfänderei in der Berliner medicinischen Gesellschaft. Mit einer Einleitung und einem Nachtrage herausgegeben von Dr. Paul Börner. Kassel 1880. Verlag von Th. Fischer. S. 112 S.

Die Frage der Curpfänderei in der Berliner medicinischen Gesellschaft. Mit einer Einleitung und einem Nachtrage herausgegeben von Dr. Paul Börner. Kassel 1880. Verlag von Th. Fischer. S. 112 S.

Vermischtes.

Die gelehrte Studentenschaft Lübbingers hat beschlossen, den zehnährigen Jubeltag der Kaiserproclamation durch einen Festkommers zu begehen.

Professor V. Treitschke hat das Unglück gehabt, seinen Sohn Otto Heinrich durch den Tod zu verlieren. Derselbe erlag in der Nacht zum 14. d. M. der Diphtheritis.

Wichtiges des Anfalls, welcher den Postdampfer 'Kronprinz' in die Irre führte, hat sich als ein Versehen herausgestellt. Der Kapitän hat sich nicht an die Anweisung gehalten, die ihm durch den Kommandanten des Schiffes mitgetheilt worden war.

Die gelehrte Studentenschaft Lübbingers hat beschlossen, den zehnährigen Jubeltag der Kaiserproclamation durch einen Festkommers zu begehen.

antwortet werden, daß schließlich bei Dampfern auf Seelichkeit und genügendes Bemessen in der Regel größere Forderungen verwandt wird als bei Segelschiffen.

Die Brücke über den Forth, welche im vorigen Jahre vom Sturm umgeworfen wurde, wird nicht wieder aufgebaut werden, da die Anforderungen, die das Handelsamt an eine dauerhafte Brücke stellt, sich mit dem Budget der Reichs-Brückenbauverwaltung nicht vereinbaren lassen.

Das französische Todesurtheil, wie es gegenwärtig in Irland den zum Tode verurtheilten Grundbesitzern zugetheilt wird, weist förmlich in einem französischen Blatt veröffentlicht. Am Kopfe befindet sich als Signet eine grüne Leinwand, darunter ein Bild, neben demselben eine Wappenstein.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Ragaburger, 17. Jan. Landweizen 206-216 M., Raubweizen 186-196 M., Roggen 205-215 M., Gerstenernte 178 bis 192 M., Landgerste 167-173 M., Ocker 148-160 M., per 1000 Kilogr. - Kartoffelpflanzens. Locomare getragt. Termine matter. Loco ohne Fracht 55.- M., ab Bahn 55.- M., per Jan. und Jan.-Febr. 55.00 M., per Febr.-März 55.00 M., per März-April - M., per 100.00 % mit Hebernahme der Schuld 4 M., per 100 Vter. - Ribenspiritus matt loco 63.75 M.

Ragaburger Buderbüchel, 17. Jan. (Erlaube, ab Station bei Pöthen aus erster Hand) Kräftigster 1. - Kornzuder von 96 % 31.30-31.90, beagl. von 95 % 30.30-30.90. Raffinade - Melis 39-39.50. Korn. Raffinade 36.00-37.25. Korn. Melis 1. 35.50-35.75 M. Kobzuder fest. Tendenz fest.

Breslau, 17. Jan. Weizen per April-Mai 206.00. Roggen, per Jan. 210.00, per April-Mai 200.00, per Mai-Juni 210.00. Rüböl per Jan.-Febr. 52.00, per April-Mai 51.75, per Mai-Juni 55.00. Korn. Melis 1. 100 Vter. 100 Vter. per Jan.-Febr. 52.40, per April-Mai 51.75, per Mai-Juni 55.00.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 15. Januar.

Aufgebote: Der Malchinit D. Conrad und A. Hilbertz (Hilbertzergasse 27 und Schlettau). Der Restaurateur J. Kefje und C. Kefje (Weberstraße 27). Der Restaurateur C. Stuybach und C. Bern. Apel (Marxingsgasse 89). Der Victualienhändler M. Bork und C. Friele (Weisgasse 25 und Wirtzschirhof 4). Der Bildhauer W. Reiling und S. Seckert (Vernbergische 2 und Mühlweg 48). Der Maurer F. Müller und E. Warth (Giebigenstein und Bäckerstraße 1). Der Kesselflicker F. Kreber und A. Bierbrauer (Mendenstraße 25 und Weierbergstraße 12).

Verlobungen: Dem Restaurateur C. Seckert eine T. (H. Schloßgasse 2). Dem Restaurateur F. Heine eine T. (Spitze 3). Dem Buchhändler H. Bach eine T. (Lauenberg 1). Dem Dierck W. Deparade eine T. (Thorstraße 10). Dem Tischler S. Reinicke eine S. (ar. Berlin 3).

Geborenen: Des Victualienhändler F. Lauder S. Max. 1. J. 5. M. 21. T. Des Buchbinders G. Göttsch. 14. Die Wittve Minnie Ursprung geb. Seidel, 77 J. 1. M. 24. T. Des Antiquarsentandlers (Weberstraße 4). Ein ungel. S. 2. M. 21. T. Des Landwirts (Dreiergasse 41). Des Kupferer H. Höllefelders Ehefrau Therese geb. Ebert, 60 J. 4. M. 3. T. Des Darmst. (Dreiergasse 18). Des Tischlers M. Krause T. Emma, 4 M. 6. T. Des Dreiergasse 18. Des Tischlers 1. M. 29. T. Ungenüßig (Weingarten 18). Die Wittve Friederike Regel geb. Sonntag, 73 J. 6. M. 11. T. Des Buchbinders (Weberstraße 4). Der Portier August Reiter, 61 J. 1. M. 29. T. Deschlerer (am Waldhof 9). Der Landwirth Gottlob Wötter, 80 J. 3. M. 2. T. (Klein).

Meldungen vom 17. Januar.

Aufgebote: Der Kupferer C. Schmidt und B. Brömme (Weberstraße 25 und Weierbergstraße 12). Des Buchbinders 5. Schmidt ein S. (Weberstraße 25). Des Buchbinders 5. Schmidt ein S. (Weberstraße 25). Des Buchbinders 5. Schmidt ein S. (Weberstraße 25). Des Buchbinders 5. Schmidt ein S. (Weberstraße 25).

Geborenen: Der Privatmann Karl Raufsch, 48 J. 2. M. 28. T. Gehilfen (Gartenweg 4). Des Schuhmachers C. Pfeiffer (Mühlweg 4). Des Buchbinders 5. Schmidt ein S. (Weberstraße 25). Des Buchbinders 5. Schmidt ein S. (Weberstraße 25). Des Buchbinders 5. Schmidt ein S. (Weberstraße 25).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

13. Jan. Aufgebote: Der Schuhmacher C. E. Schumburg und A. Schmelzer (Liffr. 10 und Halle). Des Buchbinders 5. Schmidt ein S. (Weberstraße 25). Des Buchbinders 5. Schmidt ein S. (Weberstraße 25). Des Buchbinders 5. Schmidt ein S. (Weberstraße 25).